

Warum solltest du treu sein bis in den Tod?

Sei treu bis in den Tod...

Offenbarung 2:2

„Ich kenne deine Werke und deine Mühe und dein Ausharren und dass du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sagen, sie seien Apostel und sind es nicht, und hast sie als Lügner erkannt;

3 und du hast Ausdauer und hast um meines Namens willen gelitten und bist nicht müde geworden.“

Viele sagen, Christus kümmert sich nicht um uns. Doch in Wirklichkeit kümmert er sich mehr um uns, als wir denken. Alles, was wir tun, sieht er, und er zählt es. Nichts geht vor ihm verloren. Er sagte in seinem Wort: „Aber selbst die Haare auf eurem Kopf sind alle gezählt.“ (Matthäus 10:30). Wenn jemand

sogar die Anzahl unserer Haare kennt und keines ohne sein Wissen verloren geht – wie sollte er dann nicht jede gute Tat erkennen, die wir tun?

Wenn jemand sagt: „Ich kenne deine Not“, dann ist es offensichtlich, dass diese Person sich kümmert. Und er sagt dir: Ich kenne deine Mühe und deine Schwierigkeiten, die du durchmachst. Er kennt deine Geduld und dein Ausharren. Er kennt deine Bemühungen und wie du nicht müde wirst, Gutes zu tun. Das zeigt, dass er dich wirklich liebt und ein Herz voller Liebe für dich hat.

Deshalb lesen wir im Buch der Offenbarung, dass der Herr Jesus, als er jeder Gemeinde eine Botschaft gab, mit den Worten begann: „Ich kenne deine Werke.“ Das zeigt, dass der Herr uns sehr gut kennt. Jede Minute beobachtet er uns. Wenn wir Böses tun, sieht er es – und wenn wir Gutes tun, sieht er es ebenfalls.

Heute hast du vielleicht einem Bedürftigen geholfen – er sieht es! Und er schreibt es auf. Heute hast du jemandem vergeben, der dich verletzt hat – obwohl es schwer war – er sieht es. Und er wird es eines Tages vor seinen heiligen Engeln erwähnen.

Du hast jemandem geholfen in seiner Not – er sieht diese Tat.  
Du hast für jemanden gebetet, obwohl er dir nichts zurückgibt –  
der Herr sieht es und schreibt es in ein unvergessliches Buch.  
Du wurdest beleidigt und hast es ertragen, ohne  
zurückzuschlagen – er schreibt es auf.  
Du hast dein Opfer gegeben, obwohl es das Einzige war, was du  
hattest – er hat es in seinem Herzen bewahrt. Vielleicht vergisst  
du es mit der Zeit, aber er vergisst es niemals.

Manchmal betest du, und die Antwort verzögert sich – doch du  
bleibst geduldig. Auch das sieht er. Deine Geduld ist ständig vor  
ihm. Die Leiden und Bedrängnisse, die du durchmachst, selbst  
wenn du noch keine Hoffnung siehst und deinen Glauben nicht  
aufgegeben hast – ich sage dir: Er sieht es! Und es berührt sein  
Herz sogar mehr, als es dich belastet.

An einer anderen Stelle sagt er:

„Ich kenne deine Werke und deine Liebe und deinen Glauben und  
deinen Dienst und deine Geduld; und dass deine letzten Werke  
mehr sind als die ersten.“ (Offenbarung 2:19)

Offenbarung 2:8-10

„Dies sagt der Erste und der Letzte, der tot war und wieder

lebendig wurde:

Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut – aber du bist reich – und die Lästerungen von denen, die sagen, sie seien Juden und sind es nicht, sondern eine Synagoge des Satans.

Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst. Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet zehn Tage lang Bedrängnis haben. Sei treu bis in den Tod, und ich werde dir die Krone des Lebens geben.“

Manchmal erlaubt derselbe gute Jesus, dass wir durch Prüfungen, Leiden und sogar Gefangenschaft gehen. Manchmal scheint es, als sei er weit weg. Doch erkenne: Er ist bei dir, selbst in deiner Not. Er sieht dein Leid. Er sagt: Sei treu bis in den Tod – und ich werde dir die Krone des Lebens geben.

Beginne nicht zu murren wie die Israeliten in der Wüste. Wenn du das tust, wirst du deine Krone verlieren.

Auch der Herr Jesus selbst durchlief schwere Prüfungen – sogar mehr als wir. Er wurde dem Feind übergeben, um geprüft zu werden, und wurde gekreuzigt. Als er am Kreuz hing, erlebte er eine tiefe geistliche Verlassenheit und rief: „Mein Gott, mein Gott,

warum hast du mich verlassen?“ Doch er blieb treu bis in den Tod. Er verleugnete seinen Glauben nicht und murrte nicht. Deshalb wurde er erhöht, und heute preisen wir ihn als den siegreichen König. Halleluja!

So wird Gott auch uns manchmal Prüfungen zulassen. Doch wir sollen treu bleiben bis zum Tod, im Wissen, dass unser Beobachter im Himmel ist, der alles aufzeichnet – jede gute Tat, jede Träne, jede Wunde, jedes Vergeben.

Wenn wir das erkennen, wird es uns helfen, jeden Tag ermutigt zu leben, im Wissen, dass die Leiden dieser Welt nur vorübergehend sind. Eine Krone wartet im Himmel auf uns. Und es wird eine Zeit kommen, in der alle Tränen abgewischt werden.

Maleachi 3:13-17

„Eure Worte sind hart gegen mich gewesen, spricht der Herr.

Doch ihr sagt: Was haben wir gegen dich geredet?

Ihr sagt: Es ist umsonst, Gott zu dienen...

Dann redeten die, die den Herrn fürchteten, miteinander; und der Herr hörte zu, und ein Buch des Gedenkens wurde vor ihm geschrieben für die, die den Herrn fürchten und seinen Namen achten.

Und sie werden mir gehören, spricht der Herr der Heerscharen, an dem Tag, den ich mache; und ich werde sie verschonen, wie ein Mann seinen Sohn verschont, der ihm dient.“

Der Herr segne dich.

Share on:  
WhatsApp

Print this post